

Datenschutzerklärung SEPA-Lastschriftverfahren

1. Verantwortliche:

Der Berufsverband Österreichischer Psychologinnen und Psychologen (in weiterer Folge auch „BÖP“) mit der Adresse Dietrichgasse 25, 1030 Wien, erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten auf der Grundlage Ihrer Mitgliedschaft zum BÖP sowie auf Basis der Statuten des BÖP in der geltenden Fassung zu den mit Ihnen vereinbarten Zwecken oder wenn sonst eine rechtliche Grundlage im Einklang mit der DSGVO vorliegt. Diese Datenschutzerklärung beschreibt, welche Datenverarbeitung mit der Abwicklung des SEPA-Lastschriftmandats verbunden ist. Die verarbeiteten Daten wurden von Ihnen im Rahmen der Erteilung des SEPA-Lastschriftmandats freiwillig zur Verfügung gestellt und werden insbesondere zu Zwecken der Zahlungsabwicklung verarbeitet. Im Einzelnen:

2. Erhebung und Verarbeitung von Daten

Sofern Sie uns im Rahmen der Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandat personenbezogene Daten bekanntgeben, verarbeiten wir folgende Kategorien:

- Stammdaten (Name, ggf. Titel, Anschrift, ID der Mitgliedschaft)
- Zahlungsdaten (Mandatsreferenz, Kontoinhaber, Kreditinstitut, IBAN, BIC und Ermächtigung inklusive Ort, Datum und Unterschrift, ggf. Quartalseinzug)
- Daten zur Einwilligung
- Technische Daten, die in Zusammenhang mit der Erstellung des SEPA-Lastschriftmandats und dem Hochladen des Formulars automatisch erhoben werden (IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Zugriffs, Browerversion und -sprache, Gerätedaten)

3. Zwecke der Verarbeitung

- Erstellung und Abwicklung des SEPA-Lastschriftmandats für die Einhebung des Mitgliedsbeitrags, inklusive Verwaltung und Dokumentation.
- Weiterleitung des SEPA-Lastschriftmandats an das zuständige Kreditinstitut zur Einrichtung und Durchführung des SEPA-Lastschriftverfahrens und Abwicklung des Zahlungsverkehrs.
- Verarbeitung der vom Browser Ihres Endgeräts übermittelten technischen Daten, um den Prozess zur Einrichtung des SEPA-Lastschriftmandats darzustellen und zur Vermeidung von Betrug und Missbrauch.
- Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten.

4. Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Bezug auf das SEPA-Lastschriftmandat basiert auf

- Ihrer freiwilligen Einwilligung gemäß Art 6 Abs 1 lit a DSGVO.
- der Vertragserfüllung gemäß Art 6 Abs 1 lit b DSGVO.
- der Wahrung berechtigter Interessen zur Vermeidung von Betrug und Missbrauch gemäß Art 6 Abs 1 lit f DSGVO.
- der Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung, z.B. gemäß §§ 212 UGB und 132 BAO.

5. Empfänger*innen der Daten

Grundsätzlich erhalten ausschließlich dazu befugte Mitarbeiterinnen bzw Mitarbeiter des BÖP Zugang zu personenbezogenen Daten.

Eine allfällige Weiterleitung Ihrer Daten an Dritte erfolgt ausschließlich auf Grundlage der DSGVO.

Unter Umständen erhalten IT-Dienstleister, die im Rahmen der technischen Betreuung unserer Systeme tätig werden, Zugang zu personenbezogenen Daten. Diese Dienstleister sind vertraglich zur Auftragsverarbeitung gemäß Art 28 DSGVO verpflichtet bzw haben eine entsprechende Verschwiegenheitserklärung unterzeichnet. Ein Zugriff erfolgt ausschließlich soweit notwendig, wird auf das Nötigste reduziert und unter strenger Zweckbindung.

Im Zusammenhang mit der Abwicklung von Mitgliedsbeiträgen werden Daten im Rahmen des SEPA-Lastschriftmandates an die beteiligten Kreditinstitute übermittelt bzw von diesen verarbeitet werden. Nach Durchführung der Abbuchung werden die relevanten Daten in unserem Finanz- und Buchhaltungssystem gespeichert, um eine ordnungsgemäße Haushalts- und Rechnungslegung sicherzustellen. Der Zugriff darauf ist ausschließlich den hierfür zuständigen Mitarbeiterinnen bzw Mitarbeiter vorbehalten, die eine entsprechende Verschwiegenheitserklärung unterfertigt haben. Bei Widerruf der Erteilung des SEPA-Lastschriftmandat werden die personenbezogenen Daten innerhalb der gesetzlichen Fristen gelöscht.

Es erfolgt keine Übermittlung an ein Drittland.

6. Widerruf der Einwilligung

Soweit Verarbeitungen auf einer freiwilligen Einwilligung beruhen, kann diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung. Der Widerruf kann jederzeit per E-Mail an buero@boep.or.at erklärt werden.

Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf nur jene Verarbeitungsvorgänge betrifft, die ausschließlich auf Ihrer freiwilligen Einwilligung beruhen. Besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Speicherung oder ist die Verarbeitung zur Erfüllung der Mitgliedschaft bzw. des Vertragsverhältnisses erforderlich, bleibt die Verarbeitung in diesem Umfang weiterhin zulässig. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt

Die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf kann per E-Mail an buero@boep.or.at erklärt werden. In diesem Fall endet das Lastschriftverfahren zum folgenden Rechnungslauf. Die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. Ein Widerruf des SEPA-Lastschriftmandats führt nicht zur Beendigung der Mitgliedschaft.

7. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben das Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO) über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung sowie ein Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), Datenübertragung, Widerspruch, Einschränkung der Verarbeitung sowie Löschung unrichtiger bzw. unzulässig verarbeiteter Daten (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO). Es ist zu beachten, dass die Ausübung einzelner Rechte (z.B. Löschung und Widerspruch) unter Umständen mit der Mitgliedschaft im Berufsverband Österreichischer Psychologinnen und Psychologen nicht vereinbar ist.

Soweit sich Änderungen Ihrer persönlichen Daten ergeben, ersuchen wir um schriftliche Mitteilung.

Entsprechende Eingaben zur Wahrung der im vorigen Absatz erwähnten Rechte sind an die unter 1. angeführte Anschrift der Verantwortlichen bzw per E-Mail zu richten.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das geltende Datenschutzrecht verstößt oder Ihre Ansprüche in einer anderen Weise verletzt worden sind, besteht die Möglichkeit, sich bei der Datenschutzbehörde

(Österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, Tel: 01 52152 – 0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at) zu beschweren.

8. Datensicherheit:

Ihre personenbezogenen Daten sind durch entsprechende organisatorische und technische Vorkehrungen geschützt. Ungeachtet der Bemühungen der Einhaltungen eines stets angemessen hohen Standards der Sorgfaltsanforderungen kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass Informationen, die Sie uns über das Internet bekannt gegeben haben, von anderen Personen eingesehen und genutzt werden. Wir übernehmen keine wie immer geartete Haftung für die Offenlegung von Informationen aufgrund von nicht von uns verursachten Fehlern bei der Datenübertragung sowie beim unautorisierten Zugriff durch Dritte.

9. Aufbewahrung der Daten:

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten nur insoweit und solange verarbeitet, als dies zur Abwicklung des SEPA-Lastschriftmandats erforderlich ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen. Nach dem Ende des Mandats werden die Daten noch für notwendige Rückabwicklungen, etwa eine spätere Erstattung, verwendet.

Speicherfristen:

- Zumindest 14 Monate nach Belastung im Rahmen der Widerspruchsfrist.
- Nach Beendigung des SEPA-Lastschriftmandats für 3 weitere Jahre.
- § 212 UGB und § 132 BAO sehen eine siebenjährige Aufbewahrungsfrist vor.

10. Kontaktdaten:

Unter den angeführten Kontaktdaten ist die Verantwortliche jederzeit für Fragen oder Ihren Widerruf der Einwilligung erreichbar:

Berufsverband Österreichischer Psychologinnen und Psychologen (BÖP):

Dietrichgasse 25

1030 Wien

Tel: +43 (0) 1 407 26 71 - 0

buero@boep.or.at